

Zur Geschichte der Arbeitsgemeinschaft

Ende 1989 trafen sich einige Züchter des Coburger Fuchsschafs und überlegten gemeinsam wie man diese wunderschöne Landschaftsrasse erhalten könnte.

Zu diesem Zeitpunkt war der Bestand extrem gefährdet und hatte einen sicheren Platz auf der Roten Liste der gefährdeten Haustierrassen der GEH (www.g-e-h.de).

Die kleine Gruppe engagierter Züchter beschloss dann die Gründung der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Fuchsschafzüchter.

Mittlerweile arbeiten über 100 Mitglieder gemeinsam an Erhalt, Bewahrung und Weiterentwicklung des, unserer Meinung nach attraktivsten Landschafts Deutschlands.



Jeder tut dies auf seine Weise – sei es in der Kleinhaltung als Hobby, der großen Herdenhaltung in der Landschaftspflege, der aktiven Herdbuchzucht zur Zuchttierproduktion, sei es in der aktiven Vermarktung der herrlichen Fuchsschafwolle, dem „Goldenen Vlies“, sei es

in der aktiven Vorstandsarbeit der AG, die sich auf das gesamte Bundesgebiet ausdehnt.

Aber auch vor Ort in den jeweiligen Landesverbänden und auch im VDL, auf der „Grünen Woche“ in Berlin, überall machen unsere Mitglieder aktive Werbung für unser Coburger Fuchsschaf.

Durch diese unermüdliche Arbeit, aller, Mitglieder und auch Nicht-Mitglieder ist es uns gelungen, das Coburger Fuchsschaf als Rasse, zu der es erst 1966 von der DLG anerkannt wurde, zu erhalten, ja sogar zu retten.

Unser aller Hoffnung liegt im Fortbestand der Arbeitsgemeinschaft und dem aktiven Arbeiten an unserem Hobby, unserer Passion und für viele auch ihrem Beruf, der Coburger Fuchsschafzucht.



Nutzen Sie auch die Homepage www.agfuchsschaf.de als Plattform um Kontakte zu Züchtern und der AG zu bekommen und lassen Sie sich anstecken von unserer Begeisterung und unserer Liebe zu einer der attraktivsten Landschaftsrassen Deutschlands – dem Coburger Fuchsschaf!

Das Coburger Fuchsschaf

**Eleganz und Wirtschaftlichkeit
in perfekter Harmonie**

Mit freundlicher Empfehlung überreicht durch

www.kollektion-der-vielfalt.de
Nathalie Ketterle

Telefon +49 (0)7164 12117
Fax +49 (0)7164 12117
Handy 0177/4192285



Liebe Freunde und Züchter des Coburger Fuchsschafs!

Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Fuchsschafzüchter bietet Ihnen mit dem Info-Flyer wichtige Informationen über unsere Schafrasse und wir hoffen, Sie mit dem Inhalt neugierig zu machen und Ihr Interesse an der Haltung und Zucht des Coburger Fuchsschafs zu wecken.



Rassebeschreibung laut VDL-Beschluss vom 12.05.2005

Rassetypische Merkmale:

Das Coburger Fuchsschaf ist eine alte Landschaftsrasse, die ursprünglich in vielen Mittelgebirgsregionen beheimatet war, z.B. Eifeler und Hunsrücker Rotköpfe, Westerwälder, Eisfelder und Oberpfälzer Fuchse, Coburger Fuchsschafe.

Als Coburger Fuchsschaf wurden diese Fuchsschafstypen 1966 von der DLG als Rasse anerkannt.

Das Coburger Fuchsschaf ist ein mittelgroßes, edles Schaf, mit hornlosem, schmalen Kopf, der bis hinter die Ohren unbewollt ist, von goldgelber bis rotbrauner Farbe. Eine leichte Ramsnase ist möglich.



Die Beine sind feinknochig, unbewollt und von gleicher Farbe wie der Kopf; trockenes Fundament und feste Fesseln. Das Schaf hat eine überwiegend langabwachsende Schlichtwolle, die im CD-Bereich (33-36 Mikron) liegt.



Das Vlies der Lämmer ist rotbraun und hellt mit zunehmendem Alter auf. Das Vlies der erwachsenen Tiere hat einen deutlichen Glanz, der Farbton erstreckt sich vom hellen Grundton bis zum dunklen

Goldton („Goldenes Vlies“). Die farbigen Haare liegen in rotbraunen Tönen vor, sie sollen gleichmäßig und nicht zu zahlreich im Vlies verteilt sein.

Böcke können eine Mähne und Tiere beiderlei Geschlechts einen Aalstrich aufweisen.

Die Coburger Fuchsschafe verfügen über eine lange Brunstsaison. Erstzulassung von 12 bis 18 Monaten, zum Teil auch früher.

Zuchtziel:

Züchtung eines widerstandsfähigen, genügsamen, pferchfähigen Landschaftes mit besonderer Eignung zur Koppel – und Hütelhaltung in rauen Mittelgebirgslagen. Erhaltung regionaler Rasseschläge mit ihren typischen Wollen.

Leistungsangaben:

Körpergewicht (kg)	
Altböcke	85 – 105
Jährlingsböcke	60 – 85
Mutterschafe	60 – 85
Jährlingsschafe	45 – 65



Vliesgewicht (kg)	
Altböcke	4 – 5
Mutterschafe	3 – 4
Widerristhöhe (cm)	
Altböcke	75 – 80
Mutterschafe	68 – 75
Ablammergebnis	130 – 180 %

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 250 – 300 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 38 – 40 kg.

